



v.l.: Bgm, Hermann Kaufmann, LR Sepp Eisl und GF Willi Ebster

(LK) Der neue Vorstand beim Dachverband der Salzburger Schutzwassergenossenschaften und -verbände wird sich zukünftig noch mehr um die Interessen der Mitglieder und Funktionäre kümmern. Es geht vor allem um eine hochwertige Aus- und Weiterbildung der vielen ehrenamtlichen Funktionäre sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den rund 500 Schutzwassergenossenschaften in Salzburg. Zum Dachverband gehören zum Beispiel Genossenschaften, die bei Hochwasserschutzprojekten oder Wildbach- und Lawinen-Verbauungsprojekten die Interessen der Anrainer aufgreifen und wesentliche Beiträge zur Finanzierung und Instandhaltung leisten.

"Die vielen Genossenschaften leisten in Salzburg eine vorbildliche Arbeit und übernehmen oft sehr viel Verantwortung. Dieser Beitrag ist wichtig für die Sicherheit der Menschen in unserem Land", sagte heute, Freitag, 27. Jänner, Landesrat Sepp Eisl, der sich bei den Genossenschaften bedankte. "Ich werde die Genossenschaften und den Dachverband bei seinen Aktivitäten weiterhin unterstützen. Die Aus- und Weiterbildung der Funktionäre ist ein Gebot der Stunde."

Der Bürgermeister von Zell am See, Ing. Hermann Kaufmann, übernahm kürzlich die Obmannschaft des Dachverbandes. "Als früherer Mitarbeiter der Wildbach- und Lawinenverbauung weiß ich, wie wichtig die örtlichen Genossenschaften für die Umsetzung und Instandhaltung von Schutzprojekten in den Regionen sind", sagte Bürgermeister Kaufmann.

Der Dachverband der Schutzwassergenossenschaften und -verbände organisiert gemeinsam mit dem Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband heuer am 29. März die Veranstaltung "Wildbachaufsicht und Überwachung von Schutzbauwerken" im Ferry-Porsche-Congress-Center in Zell am See. q20-56